

Kommunale Wärmeplanung Markdorf

24.10.2024 Eignungsprüfung

M.Sc. Tobias Nusser

B.Eng. Lucy Kraus

M.Sc. Matthias Zeile-Lott



Ingenieure aus Leidenschaft



Eignungsprüfung § 14 WPG



Wärmeplanungsgesetz

§ 14 Eignungsprüfung und verkürzte Wärmeplanung



Ziele

- Frühzeitige Identifikation von Teilgebieten, die sich mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht für eine Versorgung durch ein Wärmenetz oder Wasserstoffnetz eignen
- Überprüfung, ob für diese Teilgebiete eine verkürzte Wärmeplanung durchgeführt werden soll



Mögliche Konsequenzen einer verkürzten Wärmeplanung für Teilgebiete

- Potenzialanalyse nur für dezentrale Versorgungsoptionen
- Ausweisung als voraussichtliches Gebiet für dezentrale Wärmeversorgung im Wärmeplan

Vorgehensweise der Eignungsprüfung Versorgung durch Wärmenetze



Die Eignungsprüfung nach **§14 WPG** wird im Rahmen der **Bestandsanalyse** vorgenommen. Dabei werden die Cluster auf Grundlage der bekannten Informationen zur <u>Wärmebedarfs- und Verbrauchsstruktur</u> sowie der <u>Wärme- und Gasinfrastruktur</u> vertiefend analysiert und bewertet.

Für die Einstufung der Eignung eines Wärmenetzgebietes werden folgende Kriteriengruppen (*bestehend aus mehreren Einzelkriterien*) herangezogen:

Kriteriengruppen	Beschreibung
Wärmenetz Status Quo	Bewertung existierender Wärmenetze
Wärmebedarfsdichte	Wärmebedarf im Cluster
Siedlungsstruktur	Bebauungsdichte, Anteil Einfamilienhaus ähnlicher Bebauung
Ankerkunden	Öffentliche Liegenschaften, Großverbraucher
Erneuerbare Energie / Abwärme	Verfügbarkeit erneuerbarer Wärme
Hochtemperaturbedarf	

Bepunktung in Abhängigkeit von der Einstufung der Unterkriterien

Einstufung	Punkte
sehr wahrscheinlich ungeeignet	0
wahrscheinlich ungeeignet	1
wahrscheinlich geeignet	2
sehr wahrscheinlich geeignet	3

Vorgehensweise der Eignungsprüfung Versorgung durch Wärmenetze



Die Eignungsprüfung nach **§14 WPG** wird im Rahmen der **Bestandsanalyse** vorgenommen. Dabei werden die Cluster auf Grundlage der bekannten Informationen zur <u>Wärmebedarfs- und Verbrauchsstruktur</u> sowie der <u>Wärme- und Gasinfrastruktur</u> vertiefend analysiert und bewertet.

Im Rahmen der Gesamtbewertung der Gebietseignung für die Versorgung durch ein Wärmenetz werden die Kriteriengruppen noch gewichtet:

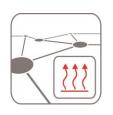
	Gewichtung	
Kriteriengruppen	<u>mit</u> Wärmenetz im Cluster	ohne Wärmenetz im Cluster
Wärmenetz Status Quo	40%	
Wärmebedarfsdichte	30%	50%
Siedlungsstruktur	0%	0%
Ankerkunden	15%	25%
Erneuerbare Energie / Abwärme	10%	17%
Hochtemperaturbedarf	5%	8%

Die finale Eignung der Gebiete wird in die folgenden Stufen kategorisiert

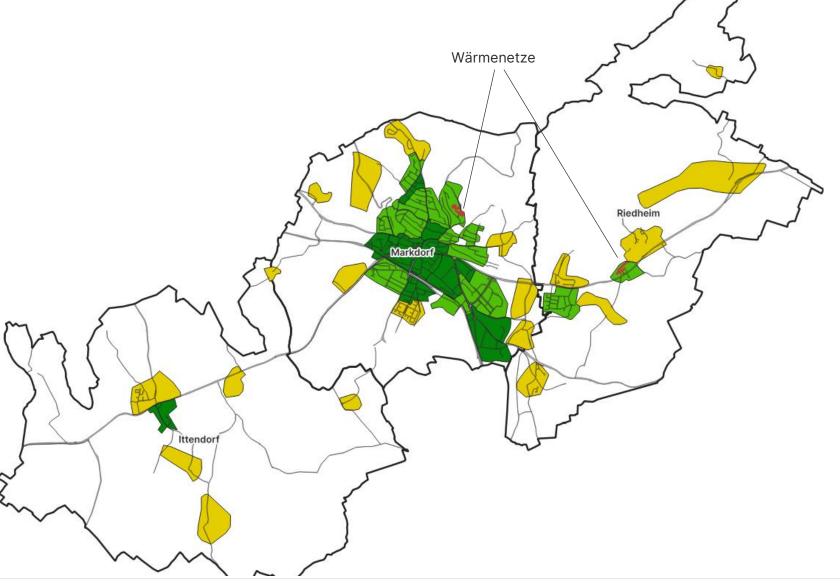
Eignungseinstufung	Gesamt- ergebnis gewichtet	Grafische Bewertung
sehr wahrscheinlich ungeeignet	0 – 0,75	* * *
wahrscheinlich ungeeignet	0,75 – 1,5	* \$ \$
wahrscheinlich geeignet	1,5 – 2,25	***
sehr wahrscheinlich geeignet	2,25 – 3,0	***

Eignungseinstufung Versorgung durch Wärmenetze



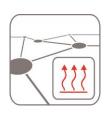


Ei	gnungseinstufung	Gesamt- ergebnis gewichtet	Grafische Bewertung
	sehr wahrscheinlich ungeeignet	0 – 0,75	* * *
	wahrscheinlich ungeeignet	0,75 – 1,5	* \$ \$
	wahrscheinlich geeignet	1,5 – 2,25	***
	sehr wahrscheinlich geeignet	2,25 – 3,0	***

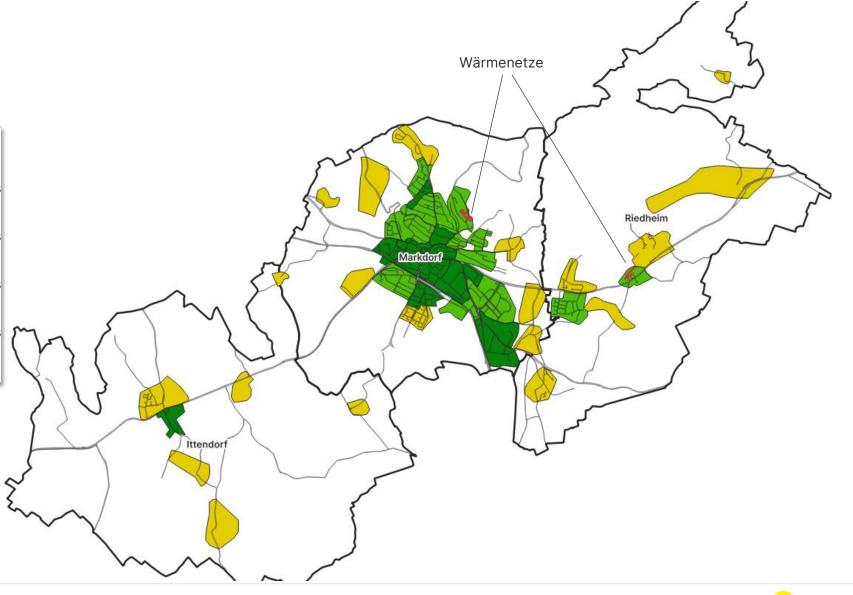


Eignungseinstufung Versorgung durch Wärmenetze





Eignungseinstufung	Anzahl	Prozentuale Verteilung
sehr wahrscheinlich ungeeignet	0	0%
wahrscheinlich ungeeignet	20	42%
wahrscheinlich geeignet	15	31%
sehr wahrscheinlich geeignet	13	27%



Eignungseinstufung Versorgung durch Wärmenetze





Vorgehensweise der Eignungsprüfung Versorgung durch H₂ Netz



Die Eignungsprüfung nach **§14 WPG** wird im Rahmen der **Bestandsanalyse** vorgenommen. Dabei werden die Cluster auf Grundlage der bekannten Informationen zur <u>Wärmebedarfs- und Verbrauchsstruktur</u> sowie der <u>Wärme- und Gasinfrastruktur</u> vertiefend analysiert und bewertet.

Für die Einstufung der Eignung zur Versorgung durch ein Wasserstoffnetz werden folgende Kriteriengruppen bestehend aus mehreren Einzelkriterien herangezogen.:

Kriteriengruppen	Beschreibung
Gasnetz Status Quo	Bewertung existierendes Gasnetz
Gasbedarf	Gasbedarf im Cluster
H ₂ -Verteilnetz geplant	Pläne zum Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur

Bepunktung in Abhängigkeit von der Einstufung der Unterkriterien

Einstufung	Punkte
sehr wahrscheinlich ungeeignet	0
wahrscheinlich ungeeignet	1
wahrscheinlich geeignet	2
sehr wahrscheinlich geeignet	3

Vorgehensweise der Eignungsprüfung Versorgung durch H₂ Netz



Die Eignungsprüfung nach **§14 WPG** wird im Rahmen der **Bestandsanalyse** vorgenommen. Dabei werden die Cluster auf Grundlage der bekannten Informationen zur <u>Wärmebedarfs- und Verbrauchsstruktur</u> sowie der <u>Wärme- und Gasinfrastruktur</u> vertiefend analysiert und bewertet.

Für die Einstufung der Eignung zur Versorgung durch ein Wasserstoffnetz werden folgende Kriteriengruppen bestehend aus mehreren Einzelkriterien herangezogen.:

Kriteriengruppen	Gewichtung
Gasnetz Status Quo	55%
Gasbedarf	15%
H ₂ -Verteilnetz geplant	30%

Die finale Eignung der Gebiete wird in die folgenden Stufen kategorisiert

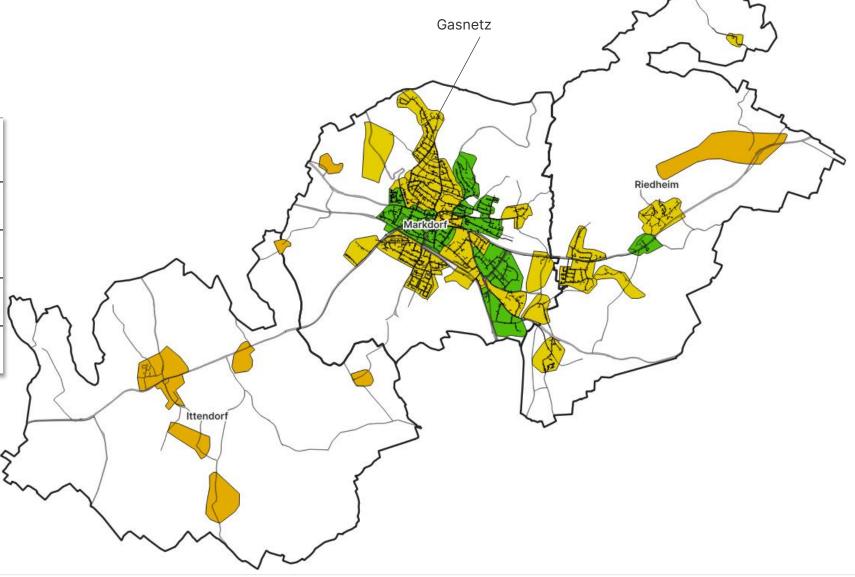
	Eignungseinstufung	Gesamt- ergebnis gewichtet	Grafische Bewertung
	sehr wahrscheinlich ungeeignet	0 – 0,75	* * *
,	wahrscheinlich ungeeignet	0,75 – 1,5	* \$ \$
	wahrscheinlich geeignet	1,5 – 2,25	***
	sehr wahrscheinlich geeignet	2,25 – 3,0	***

Eignungseinstufung Versorgung durch H₂ Netz





Ei	gnungseinstufung	Gesamt- ergebnis gewichtet	Grafische Bewertung
	sehr wahrscheinlich ungeeignet	0 – 0,75	* * *
	wahrscheinlich ungeeignet	0,75 – 1,5	* \$ \$
	wahrscheinlich geeignet	1,5 – 2,25	***
	sehr wahrscheinlich geeignet	2,25 – 3,0	***

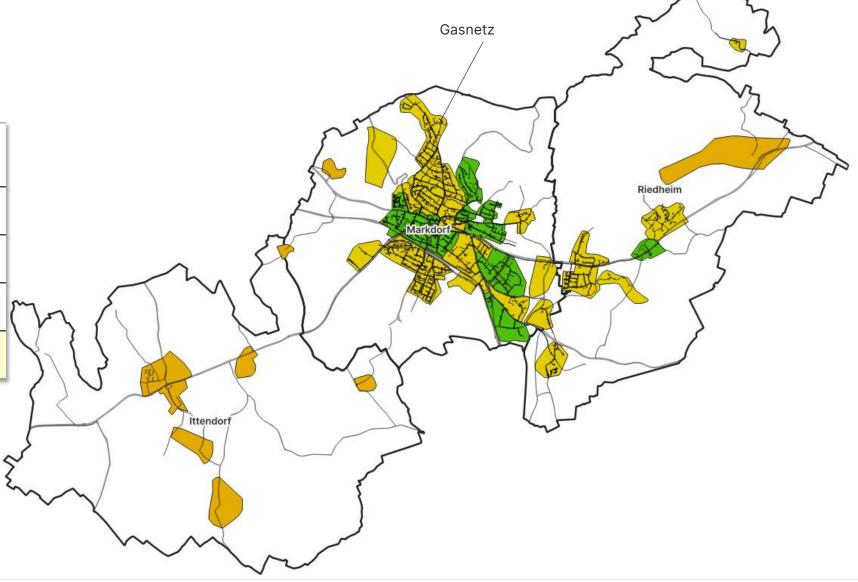


Eignungseinstufung Versorgung durch H₂ Netz



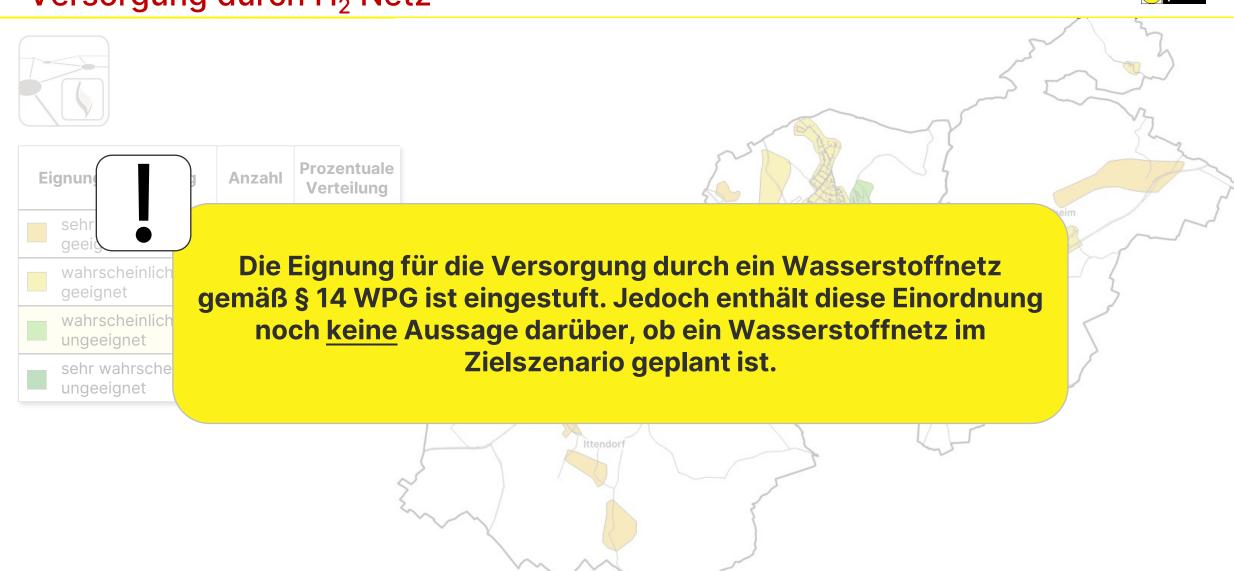


Ei	gnungseinstufung	Anzahl	Prozentuale Verteilung
	sehr wahrscheinlich ungeeignet	9	19%
	wahrscheinlich ungeeignet	26	54%
	wahrscheinlich geeignet	13	31%
	sehr wahrscheinlich geeignet	0	0%



Eignungseinstufung Versorgung durch H₂ Netz





Einordnung der Ergebnisse nach § 14 WPG



Eignungsprüfung nach § 14 WPG wurde auf Basis der Daten der Bestandsanalyse durchgeführt

Ergebnisse der Eignungsprüfung



- Eignung für die Versorgung durch ein Wärmenetz
 - 0 % der Cluster sind **sehr wahrscheinlich ungeeignet** für ein Wärmenetz



- Eignung für die Versorgung durch ein Wasserstoffnetz
 - 19 % der Cluster sind **sehr wahrscheinlich ungeeignet** für ein Wasserstoffnetz

Empfehlung

Option für die Durchführung einer verkürzten Wärmeplanung für diese Teilgebiete soll nicht in Anspruch genommen werden.

Konsequenz für die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung

Für <u>alle Teilgebiete</u> wird das Regelverfahren durchgeführt

→ vollumfängliche Potenzialanalyse



Ingenieure aus Leidenschaft



Gropiusplatz 10 70563 Stuttgart

+49 711 99 007-5 info@egs-plan.de www.egs-plan.de